

A **ALLGEMEINES**

AB **BIBLIOGRAPHIEN UND KATALOGE**

ABD **Alte und wertvolle Drucke**

Österreich

Steiermärkische Landesbibliothek <GRAZ>

Militärwissenschaft

KATALOG

- 19-1** ***Bibliographie der militärwissenschaftlichen Werke der Sammlung Erzherzog Johanns an der Steiermärkischen Landesbibliothek*** / Markus Kostajnsek, Elmar Leopold. - Graz : Das Land Steiermark, Landesbibliothek, 2017. - 160 S. : Ill. + 1 Falttaf. ; 29 cm. - (Veröffentlichungen der Steiermärkischen Landesbibliothek ; 41). - ISBN 978-3-9503989-3-9 : EUR 25.00 [**#6356**]

Von den drei bedeutenden wissenschaftlichen Bibliotheken der Steierischen Landeshauptstadt Graz kamen bisher in **IFB** nur wie jüngst die Universitätsbibliothek wegen des im dortigen Schuchardt-Archiv aufbewahrten Briefwechsels des Romanisten Gustav Gröber in den Blick¹ sowie die Bibliothek der Technischen Universität Graz, deren langjähriger Direktor (von 1974 - 1997), Karl F. Stock, den Lesern von **IFB** dank der Bibliographien aus seiner Feder in Erinnerung ist.² Dagegen war dem Rezensenten die Steiermärkische Landesbibliothek bisher nur dem Namen nach bekannt, die aber über teils vorzügliche Sammlungen verfügt, so daß er sich freut, diese Lük-

¹ ***Briefe aus den Jahren 1869 bis 1910*** / Gustav Gröber. Ausgewählt und kommentiert von Frank-Rutger Hausmann. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - 305 S. ; 24 cm. - (Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie ; 425) (Edition Niemeyer). - ISBN 978-3-11-058565-0 : EUR 99.95 [**#6222**]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9407> - Ferner: ***Die Korrespondenz zwischen Gustav Gröber und Hugo Schuchardt*** / Frank-Rutger Hausmann. // In: Hugo Schuchardt Archiv / hrsg. von Bernhard Hurch: <http://schuchardt.uni-graz.at/id/letters/1649> [2018-11-30].

² Von zahlreichen, in **IFB** im Lauf der Jahrzehnte besprochenen Bibliographien ist das die letzte: ***Österreichische Dichtergermanisten*** : personalbibliographische Dokumentation / Karl F. Stock ; Rudolf Heilingner ; Marylène Stock. - Sonderdruck "on demand" aus der "Datenbank der Personalbibliographien österreichischer Persönlichkeiten" (<http://bibi.kfstock.at>). - Graz : Stock & Stock, 2016. - 40 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-900818-57-9 : Preis nicht mitgeteilt [**#5222**]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8883>

ke in **IFB** jetzt mit einer Rezension ihres neuesten gedruckten Bestandskatalogs schließen zu können.

Der im Titel genannte österreichische Erzherzog Johann (1782 - 1859) war „im Herzogtum Steiermark ... durch ein halbes Jahrhundert Förderer und Modernisierer von Industrie, Landwirtschaft und Eisenbahnwesen sowie im Kultur- und Bildungsbereich“³ und gründete - um bei letzterem zu bleiben - 1811 das nach ihm benannte Joanneum als Museum und Lehranstalt, aus dem nicht nur die heutige Landesbibliothek, sondern auch die Bibliothek der ehemaligen Technischen Hochschule hervorgingen. Über die Geschichte der Landesbibliothek kann man sich auf deren Homepage in einer Kurz- und einer Langfassung vorzüglich informieren.⁴ Erzherzog Johann bedachte die von ihm gegründete Institution mit umfangreichen Bücherschenkungen teils aus Eigenbesitz, teils auf Reisen im In- und Ausland zu diesem Zwecke erworben, deren Umfang sich „im Lauf der Zeit auf annähernd 30.000 Bände belief“ (S. 9). „Der Fachbereich der militärwissenschaftlichen Literatur spielt in den Schenkungen ... anfänglich eine sehr untergeordnete Rolle, da dieser Teil seiner Bibliothek für ihn einen wichtigen Handapparat darstellte,“ war er doch bemüht, „sich über einen Zeitraum von etwa einem Vierteljahrhundert in allen militärwissenschaftlichen Bereichen die aktuellen Publikationen anzuschaffen.“ „Im Jahr 1826 wurde die erste große Schenkung kriegswissenschaftlicher Literatur ... an die Bibliothek am Joanneum erwähnt.“ Zugleich ist es „jener Bereich seiner Bibliothek, der am exklusivsten ausgestattet ist“⁵ (S. 10).

Die Bearbeiter des vorliegenden Katalogs (denn um einen solchen handelt es sich, und nicht um eine Bibliographie) haben aus dem Gesamtbestand der Schenkung „mehr als 1000 Bände bearbeitet und bibliographisch erfasst“ und die dabei entdeckten „574 militärwissenschaftlichen Werke sechs Bereichen zugeordnet“⁶ (S. 16).

Die durchnummerierten Titel sind innerhalb der sechs Kapitel chronologisch verzeichnet. Der älteste stammt von 1643 und eröffnet das umfangreichste Kapitel II. *Kriegswesen einzelner Länder, Feldzüge und Biographien* (Nr. 56 - 278), im Umfang gefolgt von Kapitel III. *Organisation und Ausbildung* (Nr. 288 - 421). Die Masse der Titel entfällt auf die Zeit seit der Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die 1850er Jahre, betreffen also, was letztere angeht, moderne Literatur, die der militärisch ausgebildete Erzherzog, der bereits mit „19 Jahren ... 1801 zum Generaldirektor des Genie- und Fortifikationswesens befördert wurde“ (S. 10), für seine Dienstaufgaben benötigte.

³ https://de.wikipedia.org/wiki/Erzherzog_Johann [2019-02-04].

⁴ <http://www.landesbibliothek.steiermark.at/cms/beitrag/11535959/68699513> - <http://www.landesbibliothek.steiermark.at/cms/beitrag/12324482/124785990> [2019-02-04]. - Unter letzterem Link findet man auch ein umfangreiches Verzeichnis der eigenen Veröffentlichungen, das die Bibliothek als ausgesprochen publikationsfreudig ausweist, sowie derjenigen über die Bibliothek und ihre Bestände.

⁵ Dazu der Abschnitt *Ausstattung* (S. 15 - 16). Einige Einbände zeigt ein Foto auf S. 160.

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/113667277X/04>

Die Titelbeschreibung folgt keinem gängigen bibliothekarischen Regelwerk, enthält aber alle bibliographischen Informationen bis auf - unverständlicherweise - die Formatangabe. Genannt ist jeweils die Signatur und dazu wird ggf. ein Hinweis auf den Teil *Abbildungen* (S. 129 - 160) gegeben; zu letzteren gehört auch ein ausklappbarer Stadtplan von Mailand von 1778, auf dem die Belagerung der Stadt durch Kaiser Friedrich I. Barbarossa im Jahr 1158 dargestellt ist. Ansonsten wurde von einer Annotierung „Abstand genommen, da beide Autoren keine Militärgeschichtler sind“ (S. 17). Leider haben sie darauf verzichtet (wie in anderen vergleichbaren Katalogen durchaus üblich), auf das Vorkommen der Titel in anderen Verzeichnissen militärhistorischer Publikationen hinzuweisen, von denen es ja nicht wenige gibt⁷ und unter die sich jetzt der vorliegende Katalog einreicht.

Es gibt ein Verzeichnis der *Autoren* (S. 119 - 124) und eines der *Verlagsorte* (S. 125), beide ohne Verweisung auf die laufenden Nummern, wodurch ihr Nutzen gegen Null tendiert. Ein weiteres Verzeichnis nennt die *Literatur* und enthält nur acht Titel unter Beschränkung auf solche zur Bibliothek und zum Schenker.⁸

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9553>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9553>

⁷ Z.B. unter Beschränkung auf die Zeit, aus der die Bestände in Graz stammen: **Quellenkunde der Kriegswissenschaften für den Zeitraum 1740 - 1910** : nebst einem Verfasser- und Schlagwortverzeichnis / im dienstlichen Auftrage aus Anlaß des hundertjährigen Bestehens der Königlichen Kriegsakademie hrsg. von v. Scharfenort. - Berlin : Mittler, 1910. - XI S., 1463 Sp. - **Bibliographie zur Geschichte des Festungsbaues von den Anfängen bis 1914** : Festungsbau(kunst), Angriff und Verteidigung von Festungen, Belagerungs- und Festungskrieg, Küstenbefestigung, Feldbefestigung, Minier(kunst), Geschichte des Ingenieur-Korps ; mit Anhang: militärische Enzyklopädien, -Lexika und -Wörterbücher ; chronologisches Kurztitelverzeichnis, Sachregister / Klaus Jordan. - Marburg : Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung e.V., 2003. - 432 S. : Ill ; 24 cm. - ISBN 3-87707-604-1 : EUR 54.00. - (Ph.-C.-W.-Schmidt-Verlag, Postfach 1660, 91406 Neustadt, Aisch) [7545]. - Rez.: **IFB 04-1-200** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz10548055Xrez.htm> - **Repertorium der Festungsliteratur des 15. bis 20. Jahrhunderts** : ein Handbuch ; zum Gebrauch für Militärbibliotheken, Festungsforscher und Freunde der Kriegsbaukunst / zsgest. von Norbert Zsupanek. - Bissendorf : Biblio-Verlag, 2003. - IX, 194 S. ; 21 cm. - ISBN 3-7648-2371-2 : EUR 24.00 [7818]. - Rez.: **IFB 04-1-201**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz107653176rez.htm>

⁸ Zumindest hier hätte man auf die nicht wenigen Artikel über den Erzherzog in den biographischen Nachschlagewerken hinweisen können, so etwa auf den in der **NDB** <https://www.deutsche-biographie.de/sfz61160.html>